

Jahresbericht der Präsidentin RVM für das Vereinsjahr 2010



Liebe Reiterkolleginnen und Reiterkollegen

Wer nicht manchmal stehenbleibt und zurückschaut, weiß
gar nicht, wie weit er schon gekommen ist.

© Robert Muthmann, (*1922), deutscher Rechtsanwalt, Journalist und
Publizist

Wieder einmal mehr sitze ich hier und blicke auf unser vergangenes Vereinsjahr zurück. Eine Mischung aus Tradition, Neuem und Bewährtem.

Tradition bestehend aus Bahnreiten, Dressurprüfung, Winterbummel, Zmorgenritt und Springtraining und unserer GV, an der wir zwei neue Vorstandsmitglieder, namentlich Daniela Labler und Sonja Minikus, wählen durften.

Neues durften wir mit einem interessanten Vortrag von Isabelle Imboden über „was tun bis der Tierarzt kommt“ starten. Mit vielen Bildern und kurzen und klaren Anweisungen konnte sie uns beibringen, welche Verletzungen wir beim Pferd selber versorgen können und wo es sinnvoll ist, den Tierarzt zuzuziehen.

Ebenso neu ins Programm aufgenommen haben wir das Stafetten – Springen. Ein rasanter Anlass für Jung und Alt, an dem auch nichtreitende Familienmitglieder teilnehmen konnten. Schliesslich war Teamarbeit gefragt.

Im Kurs Körperbewusstes Reiten lernten die Teilnehmer, wie sie ohne Verkrampfung und Muskelkraft ihr Pferd reiten und lenken können.

Maja Bachmann gab ihr Wissen über Bodenarbeit und Longieren an zwei Tagen an unsere Mitglieder weiter. Spannend, witzig und immer am Pferd orientiert, half sie bei Neustart, Problempferden oder einfach als Weiterbildung. im mehrseitigen, lehrreichen Skript können die Teilnehmer auch zu Hause nachlesen, wie und was sie noch tun können. Auszüge daraus findet ihr jeweils in der Rösslipost (Beginnend mit 4/10)

Die Turniersaison startete für unsere Coupe – Equipe nicht mehr so erfolgreich. Dennoch ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz! Die Springtrainings in Homburg konnten wiederum mit Ueli Burri durchgeführt werden. Nicole Kuster sprang für ihn ein, als er aus gesundheitlichen Gründen kein Training geben konnte.

Leider konnten wir mangels Teilnehmer dieses Jahr kein Military-Training anbieten.

Auch mit zur Turniersaison können wir unseren CS im Hasli zählen. Zwar hatten wir mit dem anhaltenden Regenwetter arg Pech und es war nur weise, die letzten Prüfungen aus Sicherheitsgründen abzusagen. Nichts desto trotz war die Stimmung hervorragend, die Gäste in der Festwirtschaft konsumfreudig und auch der Einsatz unserer Mitglieder zum Arbeiten war lobenswert! Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Den Sommerdressurkurs mussten wir leider aus Mangel an Teilnehmern absagen.

Eine Einführung in die Welt der zirkensischen Lektionen gab uns Dorina Truninger im Sommer. Pferd und Besitzer waren mit Freude bei der Arbeit und bekamen Lust auf mehr.

Unser Patrouillenritt, welcher Karin und ihr Team wiederum hervorragend organisierten, verlief erfolgreich und ohne Zwischenfälle. Leider war das Lotto gar nicht gut besucht, was wohl am schönen Wetter und dem Eidgenössischen Schwingfest lag.

Wie man Pferde richtig frisiert, zeigte Daniela Labler einem kleinen Grüppchen. Dafür hatten wir schön Zeit und die Möglichkeit, selber Hand anzulegen.

Am Helferhöck anfangs Oktober konnten wir allen Helfern eine kleine Anerkennung in Form eines feinen Essens überreichen. Gemütlich und genussvoll verbrachten wir den Abend im Haslital.

Was Dual-Aktivierung beim Pferd alles bewirkt, zeigte uns Franco Gorgi an zwei Tagen. Aufmerksam arbeiteten Pferd und Reiter mit und man konnte Veränderungen am Pferd bereits nach diesem kurzen Training feststellen.

Was bei Reitunfällen zu tun ist, gab Maja Hubeli einer kleinen, aber interessierten Gruppe weiter. Auch wenn wir zum Glück nicht täglich mit Reitunfällen konfrontiert werden, so ist es doch wichtig, man weiss, was dann zu tun ist.

Ein spannendes Dressurwochenende mit Tiggy Lenherr und der traditionelle Schlussritt rundeten dieses Vereinsjahr ab.

Bleibt mir also nur noch, euch auf unser kommendes Vereinsjahr hinzuweisen. Wiederum haben wir ein spannendes, lehrreiches und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und es wäre toll,

möglichst viele von euch an den Anlässen wieder zu sehen. Das gilt auch für den Reiterstamm. Kommt doch mal vorbei. Essen ist immer gut und es bietet sich so die Möglichkeit für spannenden Austausch.

Den Termin für unseren Patrouillenritt am 21. August könnt ihr euch jetzt schon in der Agenda notieren. Nicht dass ihr überrascht seid, wenn eine Anfrage bezüglich Arbeitseinsatzes kommt. Danke jetzt schon!

Nun wünsche ich euch alles Gute in Haus und Stall!



Mit kameradschaftlichen Reitergrüssen

Eure Präsidentin

Nicole Wegmüller